

Förderung von Sozialen Innovationen in Brandenburg

Jörg Jurkeit – KBS am 28.03.2023



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Was sind soziale Innovationen?

Gemäß der EU Verordnung zum ESF+ ist eine „Soziale Innovation“:

eine Tätigkeit, die sowohl in Bezug auf ihre Zielsetzungen als auch ihre Mittel sozial ist, insbesondere eine Tätigkeit, die sich auf die Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen für Produkte, Dienstleistungen, Verfahren und Modelle bezieht, die gleichzeitig einen sozialen Bedarf deckt und neue soziale Beziehungen oder Kooperationen zwischen öffentlichen Organisationen, Organisationen der Zivilgesellschaft oder privaten Organisationen schafft und dadurch der Gesellschaft nützt und deren Handlungspotenzial eine neue Dynamik verleiht.



Was sind soziale Innovationen?

Zentrum für Soziale Innovation (ZSI) in Wien:

„Soziale Innovationen sind **neue Formen praktischen Handelns** von Individuen, Gruppen oder Organisationen **zur Veränderung von Lebens- und Arbeitsbedingungen** in Teilen oder in der Gesamtheit einer Gesellschaft“





Innovationsprozess

Der „4-i Prozess“ der Entwicklung sozialer Innovationen:

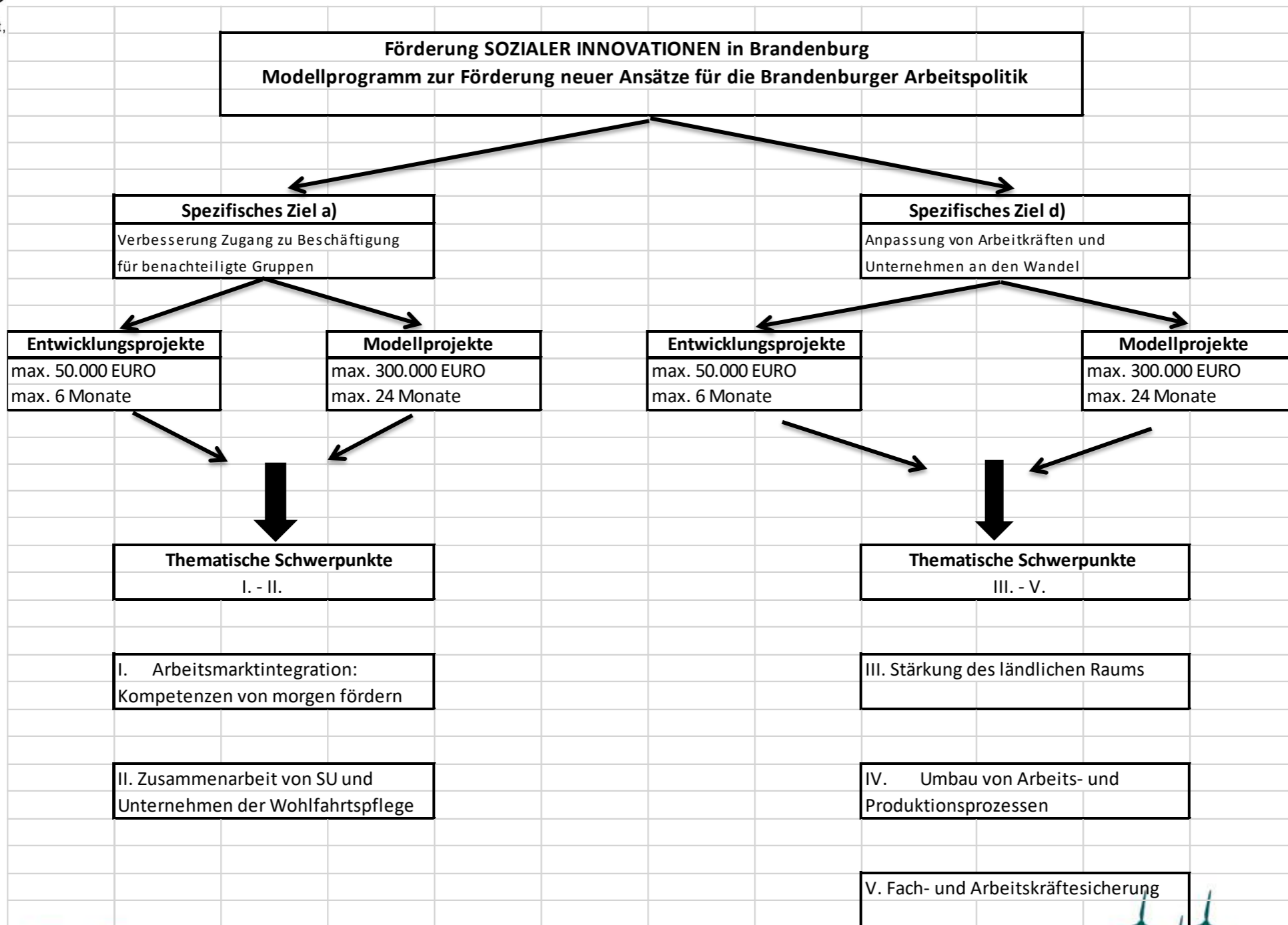
- (1) **Idee** >> Analyse: Was ist das Problem, was die mögliche Lösung?
- (2) **Intervention** >> Ziele definieren, Methoden entwickeln, Unterstützung suchen
- (3) **Implementierung** >> Widerstände überwinden, Praxis ändern, Lebenszyklus prüfen
- (4) **Impact** >> Nicht normativ ‚gut‘ (für alle), relativ für Zielgruppen, Zeit ...



Was ist Impact? „Wirkungstreppe“ / Phineo



Förderprogramm Soziale Innovation 2021 - 2027



Entwicklungsprojekte

- Pro Entwicklungsprojekt soll mindestens ein Partner aus einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union beteiligt werden
- Zuschuss von bis zu 50.000 EURO für einen Maßnahmezeitraum von maximal 6 Monaten gewährt werden. Die Mindestförderhöhe beträgt 10.000 EURO.
- Die förderfähigen Gesamtausgaben umfassen pauschalisierte Personal- und Sachausgaben des Zuwendungsempfängers auf der Grundlage einer detaillierten Antragskalkulation. Die Pauschalfinanzierung wird von der Bewilligungsbehörde im Ergebnis der Antragsprüfung bei Bewilligung festgelegt.



Modellprojekte

- Hierbei sind auch Maßnahmen unter Beteiligung von Partnern aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (transnationale Maßnahmen) förderfähig.
- Zuschuss von bis zu 300.000 EURO für einen Maßnahmezeitraum von maximal 24 Monaten
- die förderfähigen Gesamtausgaben umfassen die direkten Personalausgaben des Zuwendungsempfängers sowie die restlichen Ausgaben, die bemessen werden über eine Pauschale in Höhe von 40 Prozent der direkten Personalausgaben



Spezifische Ziele

- a) „Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung und Aktivierungsmaßnahmen für alle Arbeitssuchenden, insbesondere für junge Menschen, vor allem durch die Umsetzung der Jugendgarantie, für Langzeitarbeitslose und auf dem Arbeitsmarkt benachteiligte Gruppen sowie für Nichterwerbspersonen, sowie durch die Förderung selbständiger Erwerbstätigkeit und Sozialwirtschaft“
- d) „Förderung der Anpassung von Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmern an den Wandel, Förderung eines aktiven und gesunden Alterns, sowie einer gesunden und angemessenen Arbeitsumgebung, die Gesundheitsrisiken Rechnung trägt“



Thematische Schwerpunkte

- I. Arbeitsmarktintegration: Kompetenzen von morgen fördern
innovative Lösungen um am Arbeitsmarkt **benachteiligte Gruppen** (z.B. junge Menschen ohne Berufsabschluss, Langzeitarbeitslose, Migranten, Alleinerziehende, Ältere, gesundheitlich eingeschränkte Personen) nachhaltig **in Arbeit zu integrieren**. Der Fokus soll dabei auf Methoden zur **Entwicklung von Kompetenzen**, Fähigkeiten und Eigenschaften gerichtet sein, die in den nächsten Jahren für das Berufsleben und/oder für die gesellschaftliche Teilhabe bedeutender werden.

- II. Zusammenarbeit von Sozialunternehmen und Unternehmen der Wohlfahrtspflege
Soziale Innovationen spielen bei **Sozialunternehmen** aber auch bei **klassischen Unternehmen der Sozialwirtschaft** eine wichtige Rolle. Eine **Kooperation** könnte für die Bewältigung sozialer Probleme produktiv sein. Laut einer OECD Studie bestehen jedoch vielfältige Kooperationshemmnisse (insbesondere kulturelle), die abgebaut werden müssen. Innovative Maßnahmen zur Überwindung von Hemmnissen; z.B. Vernetzung, gemeinsame Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen



Thematische Schwerpunkte

III. Stärkung des ländlichen Raums

innovative Maßnahmen, die **Abwanderung aus ländlichen Gebieten** aufhalten, **neue Einwohner gewinnen**, die zum Erhalt /zur Entwicklung von Arbeitsplätzen sowie einer attraktiven Infrastruktur (Mobilität, Soziales, Bildung, Sport, Gesundheit etc.) beitragen.

IV. Umbau von Arbeits- und Produktionsprozessen

innovative Lösung für einen ressourcensparenden/klimaschonenden/**ökologischen Umbau** von Produktionsprozessen und darauf aufbauend auch Arbeitsprozesse; Etablierung von klimaschonenden, umwelt- und sozialverträglichen Produkten; Entwicklung neuer Beschäftigungsfelder im ökologischen Bereich (z.B. ökologische Bausanierung, Reparaturarbeiten, Renaturierung); Neugestaltung von Arbeitsplätzen/Formen des dezentralen Arbeitens.



Thematische Schwerpunkte

V. Fach- und Arbeitskräftesicherung

Entwicklung/Erprobung neuer Ansätze der Fach- und Arbeitskräftesicherung in den strategischen Handlungsfeldern der **Fach- und Arbeitskräftestrategie** des Landes (bilden, halten, gewinnen).
Ansätze z.B. in den Bereichen berufliche Orientierung, berufliche Erstausbildung, betriebliche Weiterbildung, Ausweitung der Teilzeitarbeit, Work-Life-Balance, Personalrekrutierung.



Soziale Innovationen 2021-2027

Neue Elemente

- obligatorischer Transferworkshop
 - Ziel: Verbreitung der erprobten sozialen Innovation
 - Voraussetzung: Bestimmung der relevanten Transferprodukte, der transferrierbaren Projektergebnisse
 - Einbeziehung der Stakeholder und ggf. weiterer Interessenten
 - im Workshop: Identifizierung möglicher Nachnutzer, Unterbreitung eines konkreten Angebots zum Transfer und Unterstützung von Interessenten bei der Implementation



Soziale Innovationen 2021-2027

Bewertungskriterien

| Kriterium ^α | Entwicklungsprojekte ^α | | Modellprojekte ^α | |
|------------------------|---|----------------------|---|----------------------|
| | | Gewicht ^α | | Gewicht ^α |
| 1. ^α | Arbeitspolitische Relevanz [¶] | 10 ^α | Arbeitspolitische Relevanz [¶] | 10 ^α |
| 2. ^α | Bewertung des angestrebten Ergebnisses/der angestrebten Ergebnisse [¶] | 35 ^α | Bewertung der angestrebten Wirkung und des Wirkungsmodells [¶] | 20 ^α |
| 3. ^α | Bewertung des Innovationsgehalts [¶] | 20 ^α | Bewertung des Innovationsgehalts [¶] | 20 ^α |
| 4. ^α | Geeignetheit der ausgewählten Kooperationspartner [¶] | 15 ^α | Qualität der Stakeholderanalyse ^α | 15 ^α |
| 5. ^α | | | Bewertung der Transferstrategie [¶] | 15 ^α |
| 6. ^α | Beurteilung des Beitrags zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen [¶] | 5 ^α | Beurteilung des Beitrags zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen [¶] | 5 ^α |
| 7. ^α | Qualität der Arbeitsplanung [¶] | 10 ^α | Qualität der Arbeitsplanung [¶] | 10 ^α |
| 8. ^α | Eignung des Antragstellers [¶] | 5 ^α | Eignung des Antragstellers [¶] | 5 ^α |



Soziale Innovationen 2021-2027

Mittel und Projekte

- Fördermittel gesamt: 16,7 Mio. EUR 95 % ESF+ / 5 % Landesmittel
 für SZ a): 6,7 Mio. EUR
 für SZ d): 10,0 Mio. EUR
- Projekte werden zu 100% gefördert

- umsetzbare Projekte:

| Soziale Innovation 2022 - 2027 | | SZ d) Anpassung an den Wandel | SZ a) Beschäftigung |
|-----------------------------------|-----|-------------------------------------|------------------------|
| Anzahl EP | 70 | 42 | 28 |
| Anzahl MP | 47 | 28 | 19 |
| Summe | 117 | 70 | 47 |



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Jörg Jurkeit

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des
Landes Brandenburg

Ref. 52 – Arbeitsmarktintegration, Fachkräfte

Tel: 0331/866-1921

E-Mail: joerg.jurkeit@mwae.brandenburg.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union